



Kantonsschule Hottingen

Gymnasium

Handels- und Informatikmittelschule



bericht
2024/25

Wandeln

die Kantonsschule auf
dem Zürcher Weg



FOTO: STEFAN KUBLI

Daniel Zahno
Rektor



Liebe Leserin, lieber Leser

Die Kantonsschule Hottingen blickt als Schule für Wirtschaft und Recht auf eine lange Tradition zurück. 1894 als städtische Töcherschule gegründet, befindet sie sich seit 1949 im Gottfried-Keller-Schulhaus an der Minervastrasse. In ihrer über hundertjährigen Geschichte hat die Kantonsschule Hottingen zahlreiche Reformen erlebt – die meisten davon betrafen die Handelsmittelschule (HMS). Nun, nach über 30 Jahren, steht auch im Gymnasium eine umfassende Reform bevor.

Die nationale Reform «Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität» (WEGM) wird im Kanton Zürich mit dem kantonalen Projekt WegZH umgesetzt. Das Schuljahr 2024/25 war geprägt von intensiven und grundsätzlichen Diskussionen über den Zürcher Weg – siehe auch den Bericht der Präsidentin der Schulkommission (Seite 4). Die geplante Neugestaltung aller Schwerpunktfächer im Kanton Zürich betrifft eine spezialisierte Schule wie die Kantonsschule Hottingen in besonderem Masse. Besonders hervorzuheben ist das Engagement unserer Lehrpersonen, die sich mit grosser Fachkompetenz und Leidenschaft für ihre Schule und ihre Disziplinen eingesetzt haben.

Der Zürcher Weg – WegZH – fordert die Schulen zum Wandel auf. Auch die KSH wird sich wandeln. Wandel bedeutet Veränderung ohne klar definierten Endpunkt. Umherwandeln beschreibt ein langsames, gemächliches Spazieren ohne festes Ziel – und kann durchaus etwas Lustvolles haben. Das konkrete Ziel des Wandels bleibt oft schwer fassbar. Deshalb gilt es, Unsicherheiten auszuhalten – operative Hektik ist im schulischen Kontext kein nachhaltiges Rezept. Schulen sollten nicht vorschnell – etwa aus momentanen Befindlichkeiten heraus – auf Moden reagieren.

Es geht nicht darum, über Nacht eine neue Schule zu erfinden, sondern darum, die Stärken des Gymnasiums zu bewahren und gleichzeitig Raum für eine sorgfältige Weiterentwicklung zu schaffen. Wir wollen unseren Schülerinnen und Schülern auch künftig eine fundierte, vielseitige und zeitgemässe Bildung ermöglichen.

Während WEGM viel Aufmerksamkeit erhält, wird auch die Berufsmaturität erneut reformiert. Das Projekt BM2030 verfolgt das Ziel, die Studierfähigkeit der Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden zu stärken – insbesondere in den Bereichen Sprache, Mathematik und überfachliche Kompetenzen. Der Rahmenlehrplan wird entsprechend angepasst und präzisiert. Dies erfordert bis 2030 eine vertiefte Abstimmung mit der betrieblich organisierten Grundbildung und fördert den Austausch zwischen schulischer und betrieblicher Bildung. Dieser Dialog ist anspruchsvoll, aber zugleich bereichernd, und er stärkt das gegenseitige Verständnis.

Ich blicke dankbar auf zahlreiche persönliche Begegnungen und konstruktive Diskussionen innerhalb unserer Schulgemeinschaft zurück. Jede einzelne Person an der KSH trägt dazu bei, dass unsere Schule ein Ort des Miteinanders, des Lernens und des Wachsens ist und bleibt. In Anlehnung an Sokrates, dem das Diktum zugeschrieben wird «Menschen zu bilden bedeutet nicht, ein Gefäss zu füllen, sondern ein Feuer zu entfachen», setzen wir uns bei der Umsetzung von WegZH und BM2030 mit ganzer Kraft dafür ein, diese Flamme zu entfachen und zum Leuchten zu bringen – für eine Schule, die auch in Zukunft begeistert, bewegt und inspiriert. ●

Jahres-bericht 2024/25

der Schulkommission Hottingen



von Nicoletta Wagner

Ein üppiges Buffet war an jenem schönen Sommerabend im kleinen Hof vor dem Eingang an-gerichtet. Drinnen gaben Sichtbetonwände dem Bau Industriecharakter, es roch nach neu-em Holz und frischer Farbe. – Das kleine Fest am 23. August 2024 zur Einweihung des Aus-senpostens Oerlikon der Kantonsschule Hot-tingen zum Auftakt des Schuljahres scheint schon eine Ewigkeit her. Die nach Oerlikon pendelnden Schülerinnen und Schüler würden nun, wie jemand bemerkte, die Passagierfre-quenzen des bereits sehr lebhaften Bahnhofs deutlich erhöhen.

Vor allem bot der Standort Oerlikon Lehr-personen neue Möglichkeiten für den Unter-richt, im Block anstatt in Einzellektionen. Das erforderte von ihnen wie auch von den Schü-lerinnen und Schülern Umstellungen, Experi-mentierfreude und Anpassungsbereitschaft. Es liegt in der Natur der Sache – bzw. des Men-schen –, dass dies nicht allen gleich und gleich schnell liegt, aber Experimente sind erlaubt, eine Eingewöhnung gewährt. Vorgesehen ist, dass das Provisorium «Oerlikon» bis Sommer 2030 in Betrieb bleibt. Bis dahin werden neue Schulhäuser bereitstehen und die KSH räum-lich entlasten.

Die Schulkommission (SK) startete per-sonell erneuert ins Schuljahr 2024/25. Der Präsident Daniel Aufschläger trat nach vielen, vielen Jahren aus der SK aus, bleibt der Schu-le aber weiterhin über die Alumni-Vereinigung verbunden, deren Publikation er betreut. Auch Christoph Schiess, ebenfalls seit vielen Jahren dabei, musste sich der Amtszeitbeschränkung beugen. Neu hinzu kamen Alexandra Merkli, mit der wir wieder eine Vertretung der Sekun-darschule haben, und Hanspeter Spalinger von der Bank Vontobel. Fachwissen und Netzwerk der SK-Mitglieder können immer wieder zu-gunsten der Schule genutzt werden. So hat Oliver Benz zusammen mit Pamela Bethke, Lehrerin für Wirtschaft und Recht an der KSH, Kontakte zu Unternehmen geknüpft, die den Abschlussklassen bei speziell auf sie zuge-schnittenen Firmenbesuchen einen ganz prak-tischen Einblick in die Arbeitswelt ermöglichen.

Zu den interessantesten Aufgaben der SK-Mitglieder gehören sicher die Mitarbeiter-beurteilungen. Zum einen geben sie uns Ge-legenheit, Lehrerinnen und Lehrer persönlich kennenzulernen, zum anderen bei Unterrichts-besuchen zu sehen, wie an der KSH gelehrt und gelernt wird – und das ist meistens beein-druckend. Engagiert und einfallsreich, geduldig und gelassen versucht man, das Interesse der jungen Leuten, die manchmal anderes im Kopf haben und sich nur allzu gern durch Handy, Laptop und / oder Tablet ablenken lassen, nach-haltig zu fesseln. Natürlich gelingt es auch, wie sich spätestens am Notendurchschnitt der Ab-solventinnen und Absolventen und an deren Zahl Ende Schuljahr ablesen lässt (siehe Sei-te 7).

Schulkommission

Präsidentin
Wagner Nicoletta

Vizepräsident
Hassler Urs

Mitglieder
Benz Oliver
Prof. Dr. Flick-Holtsch Doreen
Gessler Maria
Gnädinger Stefan
Merkli Alexandra
Spalinger Hanspeter
Trottmann Antonio
Wey Irene

Schulleitung
Zahno Daniel (Rektor)
Amstutz Stephan (Prorektor)
Dr. Demir Saskia (Prorektorin)
Butz Rufus (Prorektor a. i.)
De Mitri Sandra (Adjunktin)

Vertretung der Lehrpersonen
Nussbaumer Sandra
Schäppi Sybille

FOTOS: MEMBIO / ISTOCKPHOTO, MYKOLA SOSIUKIN / ISTOCKPHOTO

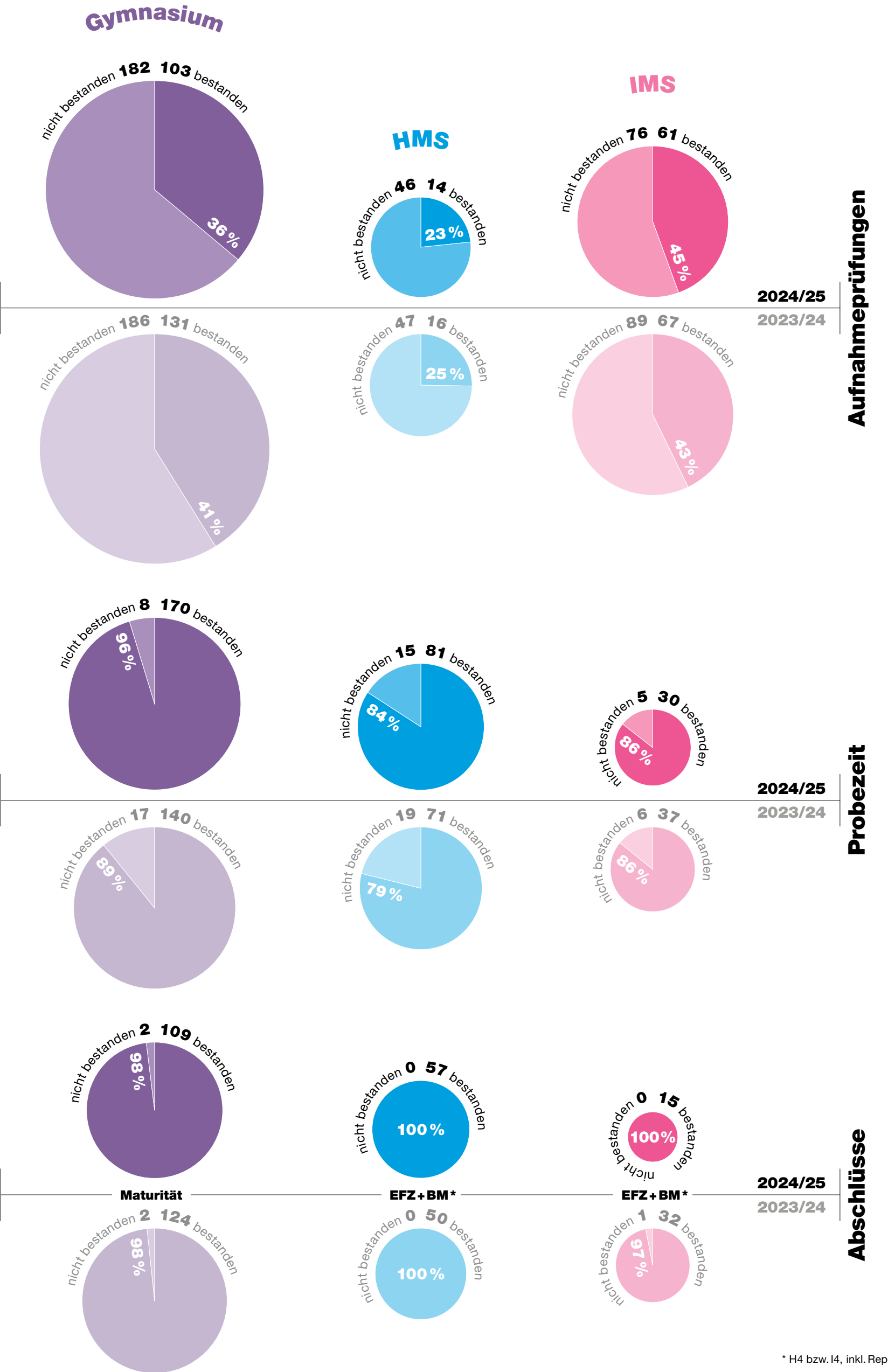
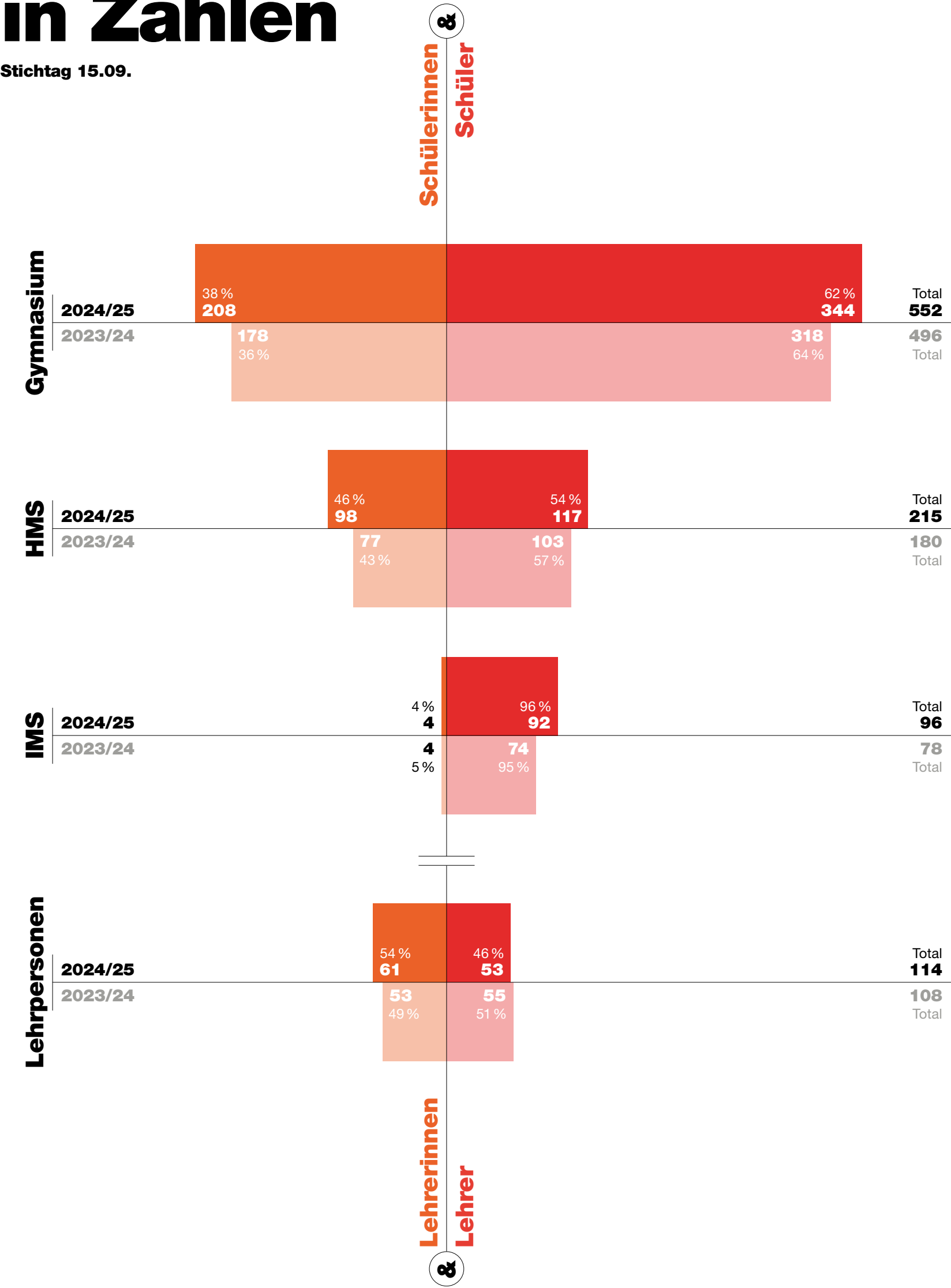
Und apropos Ablenkung. Auch die digi-talen Anfänge scheinen eine Ewigkeit zurück-zuliegen und nicht erst wenige Jahre, als die Corona-Epidemie alle zu einem grossen Sprung in den digitalen Unterricht zwang. Inzwischen scheint der ursprüngliche Enthusiasmus dank einer gewissen Ernüchterung einem gesunden Realismus gewichen zu sein. Das ist gut so. Es ist nicht alles Gold, was sich digital nennt, und nicht alles, was digital aussieht, ist auch effizient. Die gute alte Wandtafel mit einem Stück Kreide, ein Blatt Papier und ein Stift sind manchmal weit sinnvoller, wie wir bei unseren Unterrichtsbesuchen immer wieder feststellen. Inzwischen sind wir jedoch bereits viele grosse Schritte weiter: Die künstliche Intelligenz stellt Lehrpersonen wiederum vor neue Fragen, Pro-bleme und Herausforderungen. Offensichtlich ist, dass die Bildungspolitik mit der Geschwin-digkeit, in der sich in diesem Bereich die Dinge ändern und bewegen, kaum mithalten kann.

In den Aufgabenbereich der Schulkom-mission gehört die Mitwirkung in Kommissio-nen für die Wahl von neuen Lehrerinnen und Lehrern, was je nach Fach und Zahl der Be-werbungen recht aufwendig sein kann. Die SK-Mitglieder bringen nebst der Aussensicht oft ihre Erfahrungen aus ihrem Berufsfeld mit, damit es am Schluss zu dem für die Schule besten Entscheid kommt. Ein solcher war im Schuljahr 2024/25 zweifellos die Wahl von Rufus Butz als Prorektor, der ad interim ge-wissermassen eine «Probezeit» absolvieren konnte und den wir im Frühling einhellig und einstimmig für die definitive Besetzung der Stel-le nominierten. Der Regierungsrat folgte unse-rem Antrag und wählte ihn an seiner Sitzung vom 7. Mai 2025 für die Amtsdauer von vier Jahren.

Ob die Kompetenzen von SK, Schullei-tung und Lehrpersonen gleich bleiben, liegt noch etwas in der Schwebe: Die sogenannte Governance-Vorlage, mit der das Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA) einige einschnei-dende Veränderungen in den Zuständigkeiten vornehmen will und in der ersten Fassung vor-erst alle Seiten verärgert hatte, liegt noch immer zur Beratung in der Kommission für Bildung und Kultur (KBIK) des Kantonsrats (Stand Au-gust 2025). Weit mehr beschäftigt hat uns im vergangenen Schuljahr das Projekt WegZH, insbesondere die Vorschläge für die zukünftige Ausgestaltung der Fächer, die in den Wo-chen vor Weihnachten nicht gerade für eine besinnliche und helle Stimmung sorgten. Was zunächst – und vor allem in einer gewissen Entfernung vom Schulbetrieb – wie eine zeit-gemässe und mutige Anpassung des Katalogs von Schwerpunktfächern aussah, zog bei einer vertieften Betrachtung im Rahmen der ersten Feedbackschleife des MBA einige Kritik auf sich. Die Diskussion darum ist längst in der Politik angekommen. Seit Frühling beschäftigt uns vor allem die vorgesehene Neuordnung im Bereich Wirtschaft und Recht, die die Kantons-schule Hottingen im Mark treffen würde. Wir werden Gelegenheit haben, uns im Rahmen der Vernehmlassung im Herbst dazu zu äus-sern. Und als wäre der Projekte nicht genug, soll völlig losgelöst von WegZH die Öffnung der Langzeitgymnasien für Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule eingeführt werden. Wir bleiben dran – ganz gewiss! ●

Die Schule in Zahlen

Stichtag 15.09.



* H4 bzw. I4, inkl. Rep

G4a

von links nach rechts
Noemi Zingg, Leo Teitler,
Michael Vontobel, Laiba Naeem,
Paul Schmid, Jonas Relistab,
Julia Henke, Clara Liedtke,
Lena Guggenheim, Lorin Keiser,
Julie Bieger, Samuel Bürgi,
Nisa Beslen, Ilona Berweiger,
Christian Budliger, Carlotta Elsner,
Jann Ueli Walser, Lou Nemes Palloc,
Elena Schwab, Ava Rummel,
Katharina Keller (Klassenlehrerin)



G4b

von links nach rechts
Noah Syed, Florence Mathieu,
Amina Sicks, Livia Pavel,
Faiza Hashmi, Lilja Rydberg,
Luisa Jordi, Ladina Forster,
Mark Hohl, Dega Brunartt,
Emelie Danielson, Miyabi Cluss,
Fithi Samuel, Milo Doguoglu,
Fahim Singler-Karim, Luciana
Zollino (Klassenlehrerin)

es fehlt
Rubens Hammer



G4c

von links nach rechts
Raphaël Rochat, Luc Petitjean,
Ayan Nydegger, Luca Wernli,
Dimé Mona, Rocco Palazzo,
Yanick Ihle, Lux Müller, Loic
Gobet, Vincent Rutishauser,
Maimouna Diallo, Jenny Saoud,
Kim Wüthrich, Johanna Kohrs,
Luis Früh, Teodor Milakara,
Leonard Ryl, Bruno Heine
(Klassenlehrer)

es fehlt
Alessandro Manieri



G4d

hinten von links nach rechts
Shimon Vögeli, Noah Rüttimann,
Sophie Partin, Mark Heggli,
Sigi Bornhauser, Nicolas Spillmann,
Lartim Dzeladini, Yoa Würsten

vorne von links nach rechts
Eilian Vijeyakumar, Ariane Uhl,
Sofia Sabbatini, Tara Krstic,
Defne Kocademir, Chiara Haller,
Lina Frisch, Livia Tobler, Julia
Renner, Axel Stagoll, Laurenz Müller
(Klassenlehrer)

es fehlt
Alexander Landrock



G4e

von links nach rechts
Sandra Nussbaumer (Klassenlehrerin),
Sophia Lüthy, Teoman Tänzler,
Inti Läderach, Niklas Häusler,
Kasvina Kathirgamanathan, Marlon
Vella, Dominic Gabriel, Tiziano
Buscema, Bertille Baichette, Arwen
Baumann, Linus Bundi, Sam Bhatti,
Yves Meier, Noémie Germann,
Mika Frei, Emily Fus, Roxane Müller,
Loic Vogt, Yutatsu Seiler



G4f

von links nach rechts
Raphael Tapernoux, Silvio Rentsch,
Philipp Martin, Jan Fischer, Ilia Feusi,
Habtom Derege, Valentin Erlacher,
Ella Haag, Anna Bucher, Rosalie Junge,
Tonia Bechter, Tyra Lagerbäck, Anna
Hauser, Rosa Schmidt, Leonardo Ilardo,
Sebastian Schu, Alex Dübendorfer
(Klassenlehrer), Alexander Vetterli



H4a

oben von links nach rechts
Aurora Bär, Leonard Ruwell,
Gabriel Bonny, Gilbert Hack,
Chiara Tintori, Céline Iogna,
Ines Eigenmann (Klassenlehrerin)

unten von links nach rechts
Sophie Deutsch, Taranigaa
Tharumakumar, Leo Barun,
Damian Bloesser, Liam Kocher,
Louis Häuselmann, Helene Kühn,
Laura Jacob, Selina Wasinger,
Nathasha Nisankan



H4b

oben von links nach rechts
Michelle Frefel, Loris Schönberg,
Philip Hagenfeldt, Tom Bucher,
Henry Zaar, Léon Schmitz,
Livio Rischatsch, Harry Schneider
(Klassenlehrer)

unten von links nach rechts
Manon Steiner, Letizia Stuber,
Lilian Knebel, Elisha Sadkowski,
Nicholas Jones, Kawinash Chandra-
kumar, Tharun Shanmuganatan,
Rojhat Ozgencil, Olivier Vranckx,
Lucas Schwaninger, Lilian Jufer



H4d

oben von links nach rechts
Alessandro Marillo, Kim Romang,
Léo Schuler, Marc Lampert,
Leonard Martignoni, Nick Waltenbauer,
Namse Taksham, Aline Brügger,
Moana Josi, Nathalia Duss,
Khadija Khan

unten von links nach rechts
Tom Stork, Luca Bieri, Natan
Nguse Afeworki, Usha Kuzhippallil
(Klassenlehrerin), Alexander Hagenfeldt,
Linus Bodenmann, Enea Riboni,
André Angst, Laszlo Kulcsar,
Sophia-Anna Hostettler, Silvia Le



I4a

oben von links nach rechts
Lambotharan Longedran, Lucas Blom,
Fernando Meier, Nikola Antic,
Marco Spina

unten von links nach rechts
Shahin Amon, Ava Reindl, Alessio Lama,
Ben Brändle, David Zettler, Nils Fischer,
Mike Moling (Klassenlehrer)

es fehlt
Sami Hindi, Yanik Perez



Jahrgangsbeste 2025

Wir gratulieren herzlich zu den Spitzenleistungen im
Sommer 2025 und allen Maturandinnen und Maturanden
sowie den Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden
zu ihren erfolgreichen Abschlüssen.

Gymnasium

1. Nisa Beslen
2. Dega Brunartt
3. Bertille Baichette

Ausgezeichnete Maturitätsarbeiten

Als beste Maturitätsarbeiten der Kantons-
schule Hottingen wurden jene von
Rosalie Junge «Ankommen – Ein Film über
Asylsuchende» und Sophie Partin
«Kinderarbeit in Indien – Fluch oder Segen?»
ausgezeichnet.

Handels- mittelschule

Betrieblicher Teil

1. Lucas Schwaninger
2. Manon Steiner
3. Loris Schönberg

Informatik- mittelschule





Betrieblicher Teil
















































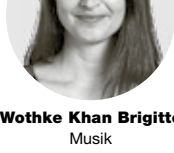
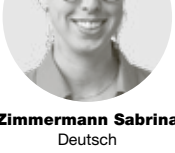
1. Ben Brändle
2. David Zettler
3. Nick Forster

Berufsabschlüsse IMS

Freude herrscht in der Informatikmittelschule!
Insgesamt waren es im Kanton Zürich in
diesem Jahr 738 ICT-Berufsabsolventinnen
und -absolventen. Wie bereits in den ver-
gangenen drei Jahren steht wiederum ein
IMS-Absolvent der Kantonsschule Hottingen
zuoberst auf dem kantonalen Podest:
Ben Brändle schrieb eine ausgezeichnete
individuelle praktische Arbeit (IPA). ●

Lehrpersonen

 Adami Kaila Deutsch	 Amstutz Stephan Wirtschaft & Recht, Informatik	 Apafi Vivien Wirtschaft & Recht, IKT	 Aschwanden Chris Bildnerisches Gestalten, IKA	 Bachmann Dieter Mathematik, Physik	 Baumgartner Jürg Geschichte	 Baumgartner Michael IKA	 Dr. Baumgartner Vera Mathematik
 Dr. Bethke-Langenegger Pamela Wirtschaft & Recht, IKA	 Dr. Bitterlin Olivier Wirtschaft & Recht	 Dr. Bolliger Lukas Mathematik	 Bolt Remo Bildnerisches Gestalten	 Branchat Rob Informatik	 Brupbacher Thomas Instrumentalunterricht	 Butz Rufus Deutsch, Philosophie	 Clivio Matter Cornelia Französisch
 De David Helen Wirtschaft & Recht, IKA	 Dr. Demir Saskia Biologie	 Destraz Etienne Musik	 Dewhurst Jane Englisch	 Diez Ester Spanisch	 Dominguez Katja Deutsch	 d'Uscio Gaius Wirtschaft & Recht	 Dübendorfer Alex Biologie
 Eigenmann Illi Ines Geschichte	 Fabbri Noemi Englisch	 Fanjas Marine Französisch Sprach-Assistentin	 Gadzo Mina Wirtschaft & Recht, IKA	 Garate Luzuriaga Maria Spanisch	 Gasser Regula Französisch	 Giesa Karin Mathematik	 Gregorin Maurin Wirtschaft & Recht
 Gysel Kaspar Geschichte	 Haas Simon Bildnerisches Gestalten, IKA	 Hamann Pauline Französisch, Spanisch	 Häusler Fabienne Biologie	 Hedinger Hensel Mariann Französisch	 Heine Bruno Wirtschaft & Recht	 Heinz Cornelia Deutsch	 Herzer Christine Wirtschaft & Recht
 Hirschi Benjamin Sport, Geografie	 Hofstetter Reto Instrumentalunterricht	 Hofstetter-Kandler Barbara Instrumentalunterricht	 Hoidn Katenka Sport	 Hörhager David Chemie	 Hottinger Sven IKA	 Ingold Barbara Englisch, Deutsch	 Kanz Sarah Französisch
 Keller Wouters Katharina Französisch	 Khan Andrew Instrumentalunterricht	 Kilchenmann Ralph Englisch	 Killer Markus Englisch	 Klein Barbara Mathematik	 Kreier Veronika Englisch	 Kupferschmidt Jonas Englisch	 Kuzhippalil Usha Wirtschaft & Recht, IKA

 Laczko Alexander Informatik	 Lampart Damaris Chemie	 La Serra-Hoffmann Ina Geschichte, Englisch	 Dr. Lerchi Markus Chemie	 Louboutin Eva Französisch	 Maitrehenry Alexis Französisch	 Malik Matej Physik	 Marshall Annabel Lyn Englisch Sprach-Assistentin
 Mather Raphael Mathematik	 Matter Cecile Geografie	 May Felix Mathematik	 Meier Irene Geografie	 Metzger Anita Wirtschaft & Recht, IKA	 Miori Matthias Französisch	 Moers Anja Bildnerisches Gestalten	 Moling Mike Deutsch
 Morra Giulia Deutsch	 Müller Annette Deutsch, IKA, Informatik	 Müller Gregor Mathematik	 Müller Laurenz Mathematik	 Niederer Christian Instrumentalunterricht	 Nussbauer Sandra Deutsch	 Pichler Elisa Englisch	 Rampone Tatiana Französisch, Italienisch
 Reichert Timon Mathematik	 Reinhardt Birgit Englisch	 Richi Anna Geschichte	 Dr. Riklin Beda A. Wirtschaft & Recht	 Ryf Patrick Informatik	 Dr. Schanz Philipp Mathematik	 Schächli-Meier Sybille Biologie	 Scheidegger Philippe Sport
 Dr. Schelbert Silvia Biologie	 Schellenberg Thomas Geografie	 Dr. Schmid Regula Englisch	 Schmid Shirley Wirtschaft & Recht	 Dr. Schneider Harry Deutsch, Geschichte	 Schweizer Anne-Sophie Deutsch	 Siméoni Marie Sprach-Assistentin Französisch	 Sommer Romina Englisch
 Stadelmann-Lippuner Katja Sport	 Stähli Jan Sport	 Sterli-Fürer Rita Sport	 Strebel Silvia Musik	 Talamante David Instrumentalunterricht	 Trottmann Manuel Geschichte	 Tschanner Simon Biologie	 Tschupp Thomas Sport
 Ullate Victor Spanisch, Deutsch	 Dr. Vöge Markus Physik	 Vontobel Sandra Wirtschaft & Recht, IKA	 Wagner Jennifer Wirtschaft & Recht	 Dr. Walter Jessika Mathematik	 Wälter Schneider Sandra Französisch	 Wicki Hansjürg Sport	 Wörner Pascal Wirtschaft & Recht
 Wothke Khan Brigitte Musik	 Zahno Daniel Wirtschaft & Recht	 Zimmermann Sabrina Deutsch	 Zollino Luciana Französisch, Italienisch				

Rücktritte

Die Schulleitung verabschiedet sich dieses Jahr von einigen Lehrpersonen und Mitarbeitenden aus Verwaltung und Betrieb. Für die engagierte Tätigkeit an der Kantonsschule Hottingen bedanken wir uns sehr herzlich bei: Cornelia Clivio Matter, Ester Diez-Ramos, Maria Garate Luzuriaga, Andrea Greber, Carola Haueter, Markus Lerchi, Eva Louboutin, Annabel Lyn Marshall, Raphael Mathyer, Giulia Morra, Silvia Schelbert, Regula Schmid, Shirley Schmid, Silvia Strebel, Jessika Walter und Sabrina Zimmermann.

Allen wünschen wir beruflich und privat von Herzen alles Gute.

Markus Lerchi



von Damaris Lampart

Capsaicin, Wasser, DNA, Koffein, Quarz und Graphen.

Würde ich einen Cocktail mixen, der Markus Lerchi symbolisieren soll, wären diese sechs Stoffe meine Zutaten der Wahl.

Denn Markus war ein leidenschaftlicher Chemielehrer. Wenn es darum ging, komplexe Sachverhalte anschaulich und verständlich zu erklären, lief er zur Hochform auf. Capsaicin – das Molekül, das Chilis ihre Schärfe verleiht – steht für diese Leidenschaft. Eine Zutat, die im «Cuba Lerchi» auf keinen Fall fehlen dürfte.

Neben seiner Begeisterung für die Chemie strahlte Markus Klarheit aus – in seinen Aussagen, in seinen Erwartungen, in seinen Haltungen. Wie Wasser: durchsichtig, verlässlich und erfrischend klar.

Sein Interesse ging weit über die Chemie hinaus. Es gab kaum ein Thema, über das man mit ihm nicht stundenlang hätte diskutieren können. Deshalb darf Koffein in diesem Drink nicht fehlen: ein Molekül, das wach macht, inspiriert und für geistige Neugier steht.

Markus war gesellig. Er schätzte den Austausch im Kollegium und freute sich an den Begegnungen mit Schülerinnen und Schüler, sei es während der Zeit am Gymnasium oder darüber hinaus. Die DNA ist Sinnbild für diese Verbundenheit: Die Stränge der Doppelhelix werden durch Wasserstoffbrücken stark zusammengehalten.

Struktur und Ordnung – auch das zeichnete Markus aus. Seine akkurat beschrifteten blauen Ordner sind legendär und stehen sinnbildlich für seinen Ordnungssinn. Der kristalline Quarz, ein regelmässiges und stabiles Netzwerk aus Silizium- und Sauerstoffatomen, ist ein passendes Bild dazu.

Und schliesslich: Wer morgens im Zürichsee schwimmt und dann mit dem Velo zur Arbeit fährt, erinnert an Graphen – eine der belastbarsten bekannten Kohlenstoffmodifikationen.

In seinen 24 Jahren an der Kantonsschule Hottingen hat Markus mit diesen Eigenschaften viel bewirkt und viele geprägt. Das Wissen aus seinem Ethikstudium liess er nicht nur in seinen Unterricht einfliessen, er liess auch die Schule als Ganzes davon profitieren. So entstand unter seiner Co-Leitung vor 21 Jahren der Akzent Ethik-Ökologie – heute ein zentrales Markenzeichen unserer Schule. Der Umbau des Chemiezimmers und -labors im Jahr 2010 trägt seine Handschrift und ist praxisnah geplant. Markus war es wichtig, dass der hohe Standard der gymnasialen Ausbildung gewährleistet ist und bleibt, was sich an den entsprechend hohen Anforderungen an seinen Unterricht und an die Schülerinnen und Schüler widerspiegelte. Zudem habe ich Markus als Fachvorstand erlebt, der sich für einen wertschätzenden und produktiven Austausch in der Fachschaft stark gemacht hat.

Danke, Markus – für deinen langjährigen und prägenden Einsatz an und für die ksh. ●

Andrea Greber



von Damaris Lampart

Andrea Greber war über einige Jahre hinweg die gute Seele des Chemieteams an der Kantonsschule Hottingen: zuverlässig, pragmatisch und bestens organisiert – dabei stets hilfsbereit und lösungsorientiert.

Während ihrer gut 7.5 Jahre als Chemie-laborassistentin war sie verantwortlich für das Bereitstellen, Erproben und Abräumen von Experimenten für den Chemieunterricht. Auch das Organisieren der Chemikalien-sammlung und der Unterhalt von Geräten und Laboreinrichtungen gehörten zu ihren Auf-gaben. Die rund 650 Chemikalien unter ihrer Obhut wurden von ihr mit grosser Sorgfalt betreut – sei es durch das fachgerechte Nach-füllen, Reinigen, Mischen, Verdünnen, Lösen, Ausfällen, Neutralisieren oder Entsorgen. Ihr verantwortungsvolles, präzises und selbst-ständiges Arbeiten hat einen reibungs-losen Laborbetrieb und hochstehende Unter-richtsbedingungen «hinter den Kulissen» ermöglicht.

Doch Andrea prägte das Chemieteam weit über ihre fachliche Kompetenz hinaus: mit feinen Kuchen, liebevoll selbst gestalteten Geburtstagskarten, Blumensträussen aus dem eigenen Garten und einem offenen, humorvollen Wesen schuf sie eine Atmosphäre der Wertschätzung und des Miteinanders, was im Team sehr geschätzt wurde.

Im Februar dieses Jahres trat Andrea ihren wohlverdienten Ruhestand an. Wir danken ihr von Herzen für ihr grosses Enga-gement an der ksh und wünschen ihr für die kommende Zeit alles Gute, viele erfüllende Momente – und natürlich weiterhin viel Freude an Garten, Küche und aller Art von Stoffen. ●

Regula Schmid



von Barbara Ingold

Nach drei Jahrzehnten verabschieden wir uns von Regula Schmid, die an der Kantons-schule Hottingen Englisch unterrichtete. In der englischen Literatur fühlte sie sich nicht nur zuhause, sie übertraf in ihrer Belesenheit auch die meisten ihres Fachs. Unvergesslich bleibt die Episode anlässlich einer Weiter-bildung in Oxford, als Regula bei einem litera-rischen Pub-Quiz mit ihrer enzyklopädi-schen Literaturkenntnis brillierte. Während andere Teilnehmer bei den ausgefallenen Fragen kapitulieren mussten, fand sie souve-rän jede Antwort und holte so für unsere Fachschaft Englisch den ersten Preis.

Es war ihr stets ein grosses Anliegen, diese Leidenschaft für die Literatur auch in ihren Schülerinnen und Schülern zu wecken, und so schuf sie vor fünfzehn Jahren mit «Storytime» sogar eigens ein Lehrmittel für den gymnasialen Literaturunterricht. In der beratenden Unterstützung der Bibliothe-ka rin fand sie schliesslich eine besondere Aufgabe, die zu ihrer literarischen Expertise passte.

Regula Schmid's künstlerisches Flair – sie ist Urenkelin des legendären Nebel-spalter-Karikaturisten «Bosco» Boscovits – spiegelte sich auch in ihrer Hingabe zu Musik und Kunstgeschichte wider. Ihre Virtuosi-tät am Klavier stellte sie in früheren Jahren bisweilen an Schulanlässen unter Beweis, während sie sich gegen Ende ihrer Lehrtätig-keit vertieft dem Studium der Kunstge-schichte widmete, welches sie kürzlich mit einer Doktorarbeit über das Vermächtnis ihres berühmten Urgrossvaters krönte.

Sie wird nun viel Zeit zum Lesen und Musizieren haben – und wer weiss, vielleicht wird schon bald ein weiteres Sachbuch aus ihrer Feder erscheinen ... Wir bleiben ge-spannt und wünschen ihr einen erfüllten Ruhestand voller Literatur, Musik und Kunst! ●

Mitarbeitende

Schulleitung



Zahno Daniel
Rektor



Amstutz Stephan
Prorektor



Dr. Demir Saskia
Prorektorin



Butz Rufus
Prorektor a.i.



De Mitri Sandra
Adjunktin

Verwaltung



Baumüller Sarina
Verwaltungsassistentin



Berlinger Sara
Verwaltungsassistentin



Graf Susan
Verwaltungsassistentin



Schäfer Katja
Verwaltungsassistentin



Schmidt Christine
Verwaltungsassistentin



Fuchs Christian
Leitung Informatik



Schneider Colin
IT Techniker



Stenger Kevin
IT-Lehrling



Bronner Monica
Leitung Mediothek



Furrer Anita
Mediotheksmitarbeiterin



Greber Andrea
Laborantin
bis 28.2.2025



Guebsi Imon
Laborantin Chemie
ab 1.1.2025



Uehlinger Susanne
Laborantin

Schulpsychologin



Dr. von Arx Eveline

Hausdienst



Castelberg Heinz
Hausmeister



Sivaprakasam
Piratheep
Hauswart



De Francesco Vincenzo
Hauswart



Akgül Özcan
Hauswart



Fazili Omar Mohammad
Vereinswart



Akter Farhana
Betriebsmitarbeiterin



Bajra Rasmija
Betriebsmitarbeiterin



Buitron Perafan Ana
Lucero
Betriebsmitarbeiterin



Dharmarajah Rajani
Betriebsmitarbeiterin



Redja Selimka
Betriebsmitarbeiterin



Selvakumaran
Umarajeswary
Betriebsmitarbeiterin

2024

August

- 19. Schulbeginn
- 21. Orientierungsabend
Informatikmittelschule
- 22. Kontaktseminar IMS – Wirtschaft
- 23. Eröffnungsfeier Standort Oerlikon
- 29. Kontaktseminar HMS – Wirtschaft
- 30. Tag der offenen Türe
Informatikmittelschule

September

- 5. Infotag Uni/ETH für 4. Klassen
Gymnasium
- 5. Alumni Anlass IMS
- 11. Mittelschulsporttag
- 13. Forum zum Thema «BVG»
- 25. Gesamtkonvent
- 27. Schulreisen der 1. Klassen
- 30.–4.10. Arbeitswochen, Studienreisen

Oktober

- 28. Aufnahmeprüfung IMS
Beginn SJ 2025/26

November

- 4. Gründungsveranstaltung Hottinger
Miniunternehmen
- 8. Uni-Infotag St. Gallen
- 12. Orientierungsabend Gymnasium
- 16. Präsentation IDPA-Arbeiten
(HMS/IMS)
- 19. Schnuppertag
Gymnasium/Handelsmittelschule
- 21.–22. Lehrpersonenweiterbildung

Dezember

- 3. Gesamtkonvent
- 20. Volleyball 4. Klassen
- 22. Schulschluss und Weihnachtskonzert für Schülerinnen und Schüler

2025

Januar

- 8. Orientierungsabend Handels-
mittelschule
- 13. Schnupperhalbtage Gymnasium/
Handelsmittelschule
- 24. Präsentation der Maturitätsarbeiten
- 27.–28. Präventionsanlass 2. Klassen
HMS/IMS
- 29.–31. Klassenkonvente, Ende Probezeit
erste Klassen

Februar

- 4. Präventionsanlass alle 2. Klassen
- 17.–21. Skilager
- 26. Besuchstag 1. Klassen

März

- 1. Cambridge-Zertifikatsprüfungen
(HMS/IMS)
- 3. Aufnahmeprüfung schriftlich
Gymnasium und Handelsmittelschule
- 4. Spielsporttag H1, I1
- 12. Spielsporttag P1, W1
- 18. Gesamtkonvent

April

- 1. Karriere-Speed-Dating
- 14.–17. Arbeitswoche

Mai

- 7. Pensioniertenempfang
- 21. Forum zum Thema «Women's
EURO 2025» – Gleichstellung im
Fussball
- 28.–6.6. Maturitätsprüfungen schriftlich
Gymnasium

Juni

- 2. Americaine, 1. Klassen
- 2.–6. Abschlussprüfungen schriftlich
HMS/IMS
- 7. Abschlussfest H3- und I3-Klassen
- 13. Homecoming Day
- 17. Wirtschaftsfrühstück mit Benedikt
Weibel, ehem SBB-Chef
- 19. Gesamtkonvent
- 21. SI-Zertifikatsprüfungen
- 24. Triathlon, 3. Klassen
- 24.–26. Abschlussprüfungen mündlich
HMS/IMS
- 24.–26. Maturitätsprüfungen mündlich
Gymnasium
- 25. Orientierungslauf 2. Klassen

Juli

- 2.–4. Klassenkonvente
- 4. Berufsmaturitätsfeier HMS/IMS
- 7. Gesamtschulsporttag
- 10. Maturitätsfeier
- 11. Unterrichtsschluss

